

Museum W in Weert von Maurice Mentjens



Die Stadt Weert besitzt eine beachtliche Kunstsammlung religiöser Objekte der Niederlande. Gemäuer, deren Geschichte bis in die Mitte des 16. Jahrhunderts zurückreicht, schmücken die Räumlichkeiten des ehemaligen Rathauses und bilden bereits seit 1982 – als Museum – einen würdigen Rahmen für die Kunst. Mit der Neugestaltung im Jahr 2020 und dem markanten Erweiterungsbau soll dem in die Jahre gekommenen Gebäude wieder zu neuer Blüte verholfen werden. Dass dies nun gelang, ist insbesondere dem Innenarchitekten und Designer Maurice Mentjens zu verdanken. Behutsam restaurierte er den Bestandsbau, um ihn dem Publikum zugänglicher zu machen. So überarbeitete er die Fläche für Dauer- und Wechselausstellungen, die durch Seminarräume, einen Veranstaltungssaal, Büros und einen Sitzungsraum ergänzt wurden. Mentjens' Fassadengestaltung für den Neubau besteht aus Kupfer-Aluminium Platten und bildet eine farbliche Anpassung an die ausgestellten Reliquien. Ausgestattet mit einem Satteldach und langen schmalen Öffnungen, greift der Neubau den Bestand thematisch auf. Fensterscheiben wechseln sich hier mit Bildschirmen ab, die Videowerke von Künstlern zeigen oder mit leuchtenden Bildern über aktuelle oder künftige Ausstellungen informieren. js

Entwurf: Maurice Mentjens, www.mauricementjens.com

Bauherr: Stadt Weert

Standort: Meikoel 2, 6001 EE Weert, Niederlande

Fertigstellung: 2020

Fotos: Arjen Schmitz





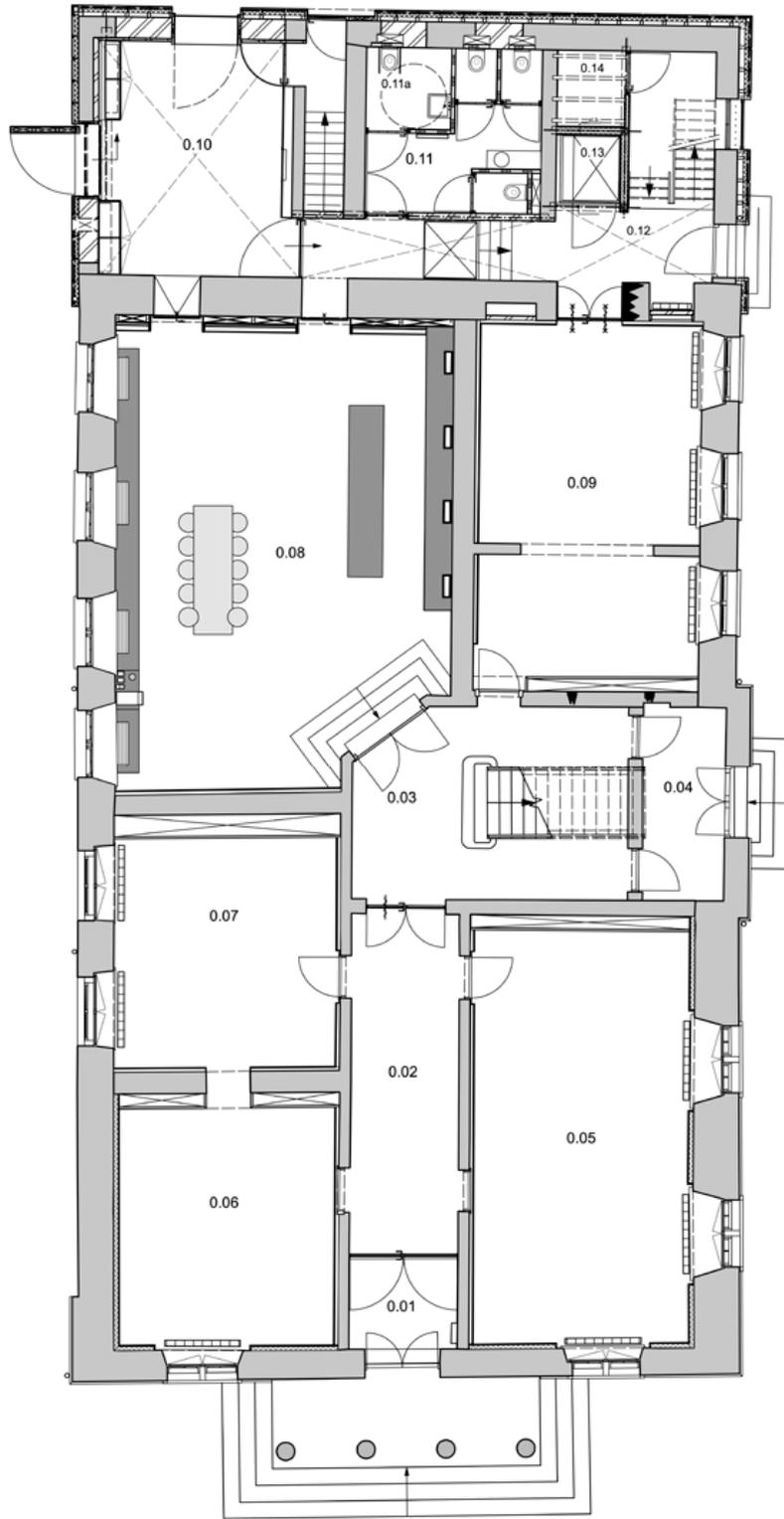






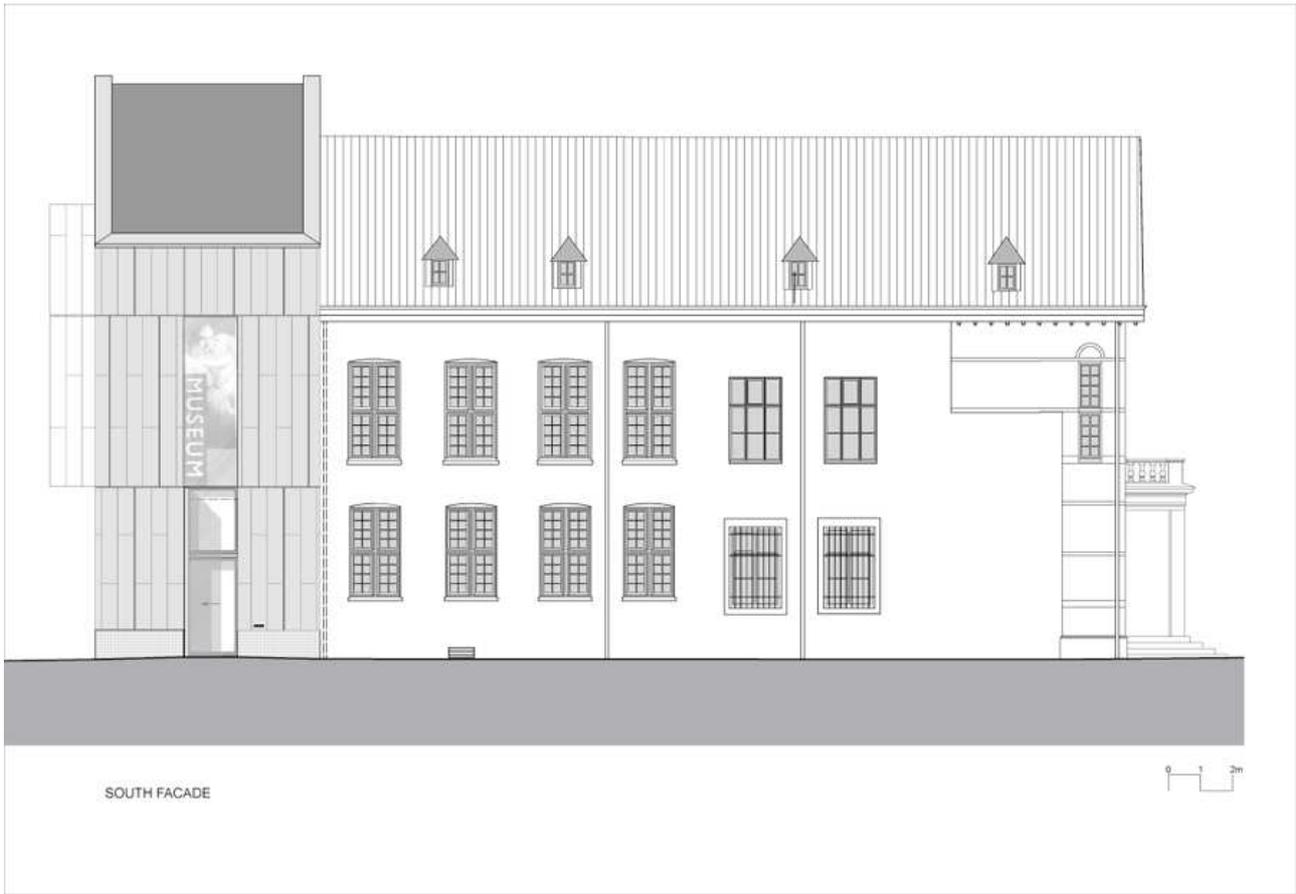






GROUND FLOOR





SOUTH FACADE

0 1 2m